|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mitteilung Nr. | Ort, Datum | Kontaktperson | Kontakt |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 10/2023 | Heilbronn, 29.03.2023 | Thomas Rauh | 07131 88795-429 |

|  |
| --- |
| Pressemitteilung |

Agentur für Arbeit und experimenta intensivieren Zusammenarbeit

**Mit der heutigen Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags bauen die Agentur für Arbeit Heilbronn und das Science Center experimenta ihre Zusammenarbeit aus. Die beiden Partner möchten junge Menschen in ihrer Berufsorientierungsphase unterstützen und ihre naturwissenschaftlich-technischen Talente wecken.**

Nach einem gemeinsamen Rundgang zu den Stationen der Talentsuche in der experimenta unterzeichneten Manfred Grab, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, und experimenta-Geschäftsführerin Prof. Dr. Bärbel Renner einen Kooperationsvertrag. Die beiden Einrichtungen intensivieren damit ihre bisherige Zusammenarbeit, in deren Fokus die Förderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei ihrem Lebens- und Berufsweg steht.

„Durch eine gut abgesicherte berufliche Entscheidung leisten wir einen Beitrag zur Fachkräftesicherung, da Ausbildungsabbrüche und Fehlentscheidungen bei der Berufswahl reduziert werden können“, sagt Manfred Grab. Die Intention der experimenta erläutert Bärbel Renner so: „Uns ist es sehr wichtig, bei jungen Menschen das Interesse an Themen der Zukunft zu wecken und insbesondere die Freude, die Welt mitgestalten zu wollen. Zusammen mit der Agentur für Arbeit können wir sie bei der Entdeckung ihrer Talente unterstützen und bei Entscheidungen für ihren beruflichen Werdegang stärken.“

**Durchblick im Dickicht der Berufe**

Mit der Talentsuche, die 24 Stationen in der Ausstellung der experimenta umfasst, möchten das Science Center und die Agentur für Arbeit Orientierung bei der Wahl der passenden Berufsausbildung geben. Der Prüfparcours deckt spielerisch die sechs Bereiche „Praktisch“, „Forschend“, „Kreativ“, „Sozial“, „Unternehmerisch“ und „Ordnend“ ab, die auf dem Interessenmodell des US-Psychologen John Lewis Holland beruhen. Nach dem Absolvieren der Talentsuche liefert eine internationale Datenbank eine Liste mit potenziell geeigneten Berufen. Dabei werden die individuell ermittelten Stärken berücksichtigt. Die so erstellte Auswertung kann dann als Grundlage für ein persönliches Gespräch bei der Berufsberatung in der Agentur für Arbeit dienen. Bis heute hat die Talentsuche bereits 40.000 Mitmachende gezählt.

Erfolgreich läuft auch ein Projekt der beiden Partner zur Berufsorientierung für Realschülerinnen und -schüler ab der Klassenstufe 7: Beim Bau eines Krankenhausmodells lernen die Teilnehmenden auf kreative Weise unterschiedliche Berufsfelder kennen und haben am Ende eine bessere Vorstellung davon, wo sie ein Praktikum machen könnten. An diesem Projekt ist auch die Handwerkskammer Heilbronn-Franken beteiligt.

Wichtig sind der Agentur für Arbeit Heilbronn und dem Science Center experimenta auch die gemeinsamen Förderprogramme für Mädchen und junge Frauen: In unterschiedlichen Formaten können Schülerinnen ab der 6. Klassenstufe forschend lernen und bekommen dabei spannende Einblicke in Fragestellungen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT).

**Gemeinsamer Stand auf der Bildungsmesse**Zusammen betreiben die beiden Kooperationspartner einem gemeinsamen Stand auf der Bildungsmesse Heilbronn. Sie findet vom 16. bis 17. Juni statt und ist mit rund 170 Ausstellern und 5.000 erwarteten Besucherinnen und Besuchern der ideale Treffunkt für alle, die sich über Ausbildung, Studium und Beruf informieren möchten.

\*\*\*  
**Pressekontakt**

Thomas Rauh

Pressesprecher

[thomas.rauh@experimenta.science](mailto:thomas.rauh@experimenta.science)

Tel. 07131.88795-429